

Referate oder Präsentationen bieten die Möglichkeit eine Problemstellung oder eine Forschungsfrage einem Publikum vorzutragen. Auch wenn ein ähnlicher Inhalt wie in einer geschriebenen Fassung vermittelt wird, unterscheiden sich zumindest die Formen und die Variationen der Kommunikation.

Allgemein gültige Hinweise sind schwierig, da jedes Seminar und auch jede einzelne Sitzung sowohl von einer individuellen Dynamik der Teilnehmenden als auch von ihrer formalen Konzeption geprägt sind. Nichtsdestotrotz sind folgende Fragen vielleicht hilfreich, wenn es darum geht, sich auf ein Referat oder eine Präsentation vorzubereiten (weitere ausführlichere Hilfen etwa hier: [Präsentation](#)).

Was unterscheidet einen Text von einem Referat?

Ein Referat ist geprägt durch Sprache, Bilder, Gesten und Spontaneität. Diese Aspekte sind zu einem gewissen Grad steuerbar. Man kann sich nun darüber Gedanken machen welche Sprache, welche Bilder oder Gesten man wählt und in wie weit man Spontaneität zulassen möchte: ob man einen zuvor ausformulierten Text referiert oder nicht, welche technischen Hilfsmittel verwendet werden oder welches Tempo für ein bestimmtes Thema gewählt wird.

Was möchte man (nicht) sagen?

Ganz grundlegend ist es hilfreich sich Gedanken darüber zu machen, was man aus welchen Gründen sagen oder zeigen möchte und was "nicht der Rede wert ist". Weshalb sollten bestimmte Aspekte erwähnt werden? An welcher Stelle möchte ich sie erwähnen? Wie setzen sich die einzelnen Teile meines Referats zueinander in Beziehung? Welche Funktion(en) haben sie?

Das, was man sagen möchte, kann durch formale oder inhaltliche Vorgaben begrenzt sein. Hier ergibt sich dann die Frage, wie die Fragestellung, die man verfolgen möchte, mit diesen Rahmenbedingungen (beispielsweise der Redezeit) abgestimmt werden kann.

Wer hört zu?

Die Zuschauenden oder Zuhörenden stellen einen Kontext eines Referats oder einer Präsentation dar. Dies hat einen gewissen Einfluss darauf, was aufgenommen werden kann und was nicht oder wie etwas sprachlich oder visuell dargestellt werden kann. Dieser Kontext kann nicht eindeutig oder abschließend festgestellt werden, aber unter Umständen ist es hilfreich, über mögliche Erwartungen der Zuhörenden oder Zuschauenden zu reflektieren.

Wie kann man als Gruppe zusammen arbeiten?

Vorträge können individuell oder als Gruppe dargebracht werden. Bei einer Gruppe entstehen nicht nur während sondern auch in der Vorbereitung auf den Vortrag weitere oder andere Dynamiken. Dies kann sich positiv im Sinne einer interaktiveren Arbeits- und Vortragsatmosphäre äußern, aber auch weniger positiv in dem Sinne, dass eine Arbeitsteilung nicht optimal funktioniert. In beiden Fällen kann es hilfreich sein, sich gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, in dem einzelne Arbeitsschritte abgestimmt und kontinuierlich rejustiert werden.